

Walk **21**  
VIENNA

# WALK21 VIENNA 2015 STEPPING AHEAD

XVI International Conference  
on Walking and Liveable Communities  
20 – 23 October 2015

Wien!  
voraus  
Das Zukunftsort  
Stadt#Wien

Walk**21**

# Wien



Wien, die Hauptstadt Österreichs, ist ein bedeutendes kulturelles, wirtschaftliches und politisches Zentrum Mitteleuropas. Wien ist reich an kulturellen Traditionen und Sehenswürdigkeiten. Die Wiener Altstadt wurde im Jahr 2001 zum „UNESCO-Weltkulturerbe“ erklärt. Nicht zuletzt aufgrund seiner geographischen Lage und seines dynamischen Wachstums ist Wien ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt in Europa.

Wien ist einer der vier offiziellen Amtssitze der Vereinten Nationen (UNO). Viele weitere globale Institutionen, wie etwa die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) oder die Organisation ölexportierender Länder (OPEC), haben Wien ebenfalls als ihren Standort ausgewählt.

Wien ist ein fantastischer Flecken Erde, an dem es sich wunderbar leben und urlauben lässt. Nicht umsonst wurde Wien fünf Mal in Folge in dem weltweiten „Quality of Living Survey“ von Mercer als die Stadt mit der höchsten Lebensqualität ausgezeichnet.

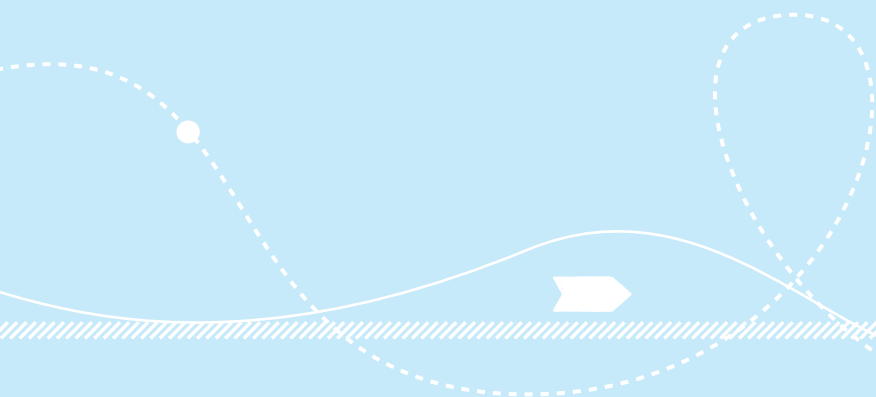
## Die Walk21 Konferenzreihe

Die Konferenzreihe Walk21 ist eine internationale Veranstaltungsserie, die das Ziel hat, das Gehen verstärkt im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern.

Die Walk21-Konferenzreihe reagiert auf das wachsende Interesse von politischen EntscheidungsträgerInnen, WissenschaftlerInnen, InteressenvertreterInnen und ExpertInnen am Fußverkehr.

Die Walk21-Konferenzen

- sind eine internationale Plattform für inklusiven Dialog.
- bestätigen die Bedeutung des Fußverkehrs auf politischer und strategischer Ebene.
- machen Forschungsarbeiten, gelungene Beispiele für Kampagnen sowie erfolgreiche und kreative Projekte sichtbar.
- formulieren den Bedarf an zukünftige Forschungsprojekte und Netzwerkaktivitäten.





## Die Walk21 in Wien

Im Jahr 2015 wird Wien die Gastgeberstadt der Walk21-Konferenz sein. Die Konferenz wird von 20. bis 23. Oktober 2015 im Wiener Rathaus stattfinden mehr als 600 ExpertInnen versammeln.

Die Walk21 Vienna ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zur Umsetzung der verkehrspolitischen Ziele der Wiener Stadtregierung wie sie etwa im Stadtentwicklungsplan STEP 2025 oder in der Smart City Rahmenstrategie festgeschrieben sind. Im Jahr 2015 steht Wien mit dem „Jahr des Gehens“ ganz im Zeichen des Fußverkehrs und eine umfassende Kampagne wird alle Menschen in Wien zu mehr Fußwegen anregen.

## 2015: JAHR DES ZU-FUSS-GEHENS

Die Stadt Wien hat 2015 zum Jahr des Zu-Fuß-Gehens erklärt. Mit Veranstaltungen und Aktionen lädt die Mobilitätsagentur Wien dazu ein, die Stadt zu Fuß zu entdecken.

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Wien zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um den Fußverkehr attraktiver zu machen. Beispiele dafür sind der Umbau der Mariahilfer Straße zu einer modernen und großzügigen Flaniermeile, die Umgestaltung der Meidlinger Hauptstraße und die Ausweitung von Tempo 30 in Wohngebieten. Die Mobilitätsagentur Wien wurde 2011 ins Leben gerufen, um Bewusstsein und Öffentlichkeit für das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren zu schaffen.

## Eine außergewöhnliche Konferenzstadt

Durch ihre ehrgeizigen Ziele und innovativen Lösungsansätze in Sachen bürgernaher Stadtplanung, CO<sub>2</sub>-Reduktion, Verkehr und Raumplanung wurde Wien im ersten weltweiten Ranking der „Smart Cities“ an erster Stelle gereiht. Vielfältige Kulturangebote, eine perfekt ausgebaute Infrastruktur und vernetzte Märkte machen Wien zu einem Top-Innovationsstandort.

Wien ist wohl einer der beliebtesten Kongressstandorte der Welt. In der 2014 durchgeführten Umfrage der International Congress and Convention Association wurde die österreichische Hauptstadt zur weltweit zweitwichtigsten Konferenzstadt gekürt.



# KONFERENZPROGRAMM DER WALK21 VIENNA



Das Konferenzprogramm der Walk21 Vienna 2015 bietet eine große Auswahl an verschiedenen Programmpunkten, die den professionellen Austausch und Expertendiskussionen ebenso zu ermöglicht wie informelles Networking und die Gelegenheit, die Vielfalt Wiens als Fußgängerstadt zu erleben. Das Programm ist eine Mischung aus etablierten und interaktiven Konferenzformaten, darunter Breakout-Sessions, runde Tische, Pecha Kuchas, Workshops, Urban Laboratories und Speed Dating.

Aus über 400 eingereichten Abstracts wurde ein Programm mit über 240 Seminaren, Workshops und Diskussionsrunden und 280 Vortragenden aus 40 Ländern gestaltet.

Die Walk21 Vienna beginnt mit einem von der Mobilitätsagentur Wien („Wien zu Fuß“) gestalteten **Vorprogramm** am 17. und 18. Oktober. Dabei wird auf dem Rathausplatz ein „**Urban Village**“ aufgebaut, in dem unter anderem ein Markt, ein Urban Culture-Pavillon, die interaktive Installation „Walking Maze“ (Fußgängerlabyrinth), eine sogenannte „Silent Disco“ und verschiedene Überraschungsevents zu finden sein werden.

Am Montag und Dienstag (19. und 20. Oktober) gibt es spannende **Pre-Conference-Workshops** über die Qualitätsanforderungen von Fußgängerinnen und Fußgängern, Schulwege und das Messen von Zu-Fuß-Gehen.

Nach drei intensiven Konferenztagen voller Diskussionen, Workshops und unterschiedlichen Veranstaltungen von Mittwoch 21. bis Freitag 23. Oktober endet die Konferenz am Samstag den 24. Oktober mit einer Vorstellung des Bio- und Spezialitätenmarktes in der Lange Gasse – ein von Bürgerinnen und Bürgern initiiertes Pilotprojekt zur Verkehrsberuhigung einer stark befahrenen Straße.

**Alle Informationen zur Walk21 Vienna:**  
[www.walk21vienna.com/conference-program](http://www.walk21vienna.com/conference-program)

Machen Sie sich  
auf den Weg  
nach Wien!



# KONFERENZTHEMEN

## Öffentlicher Raum

Qualität und Fußgängerfreundlichkeit des öffentlichen Raumes sind Voraussetzungen für eine lebenswerte Stadt und sind wesentlich für ihren inklusiven Charakter. Sie spielen bei der Mobilität der Zukunft und bei Smart City-Strategien eine entscheidende Rolle. Wien hat gut geplante und für alle zugängliche öffentliche Räume, attraktive Fußgängerrouen sowie eine sichere Infrastruktur und bietet nach Möglichkeit einen inklusiven und barrierefreien Zugang. Doch die Stadt Wien möchte noch fußgängerfreundlicher werden und sicherstellen, dass der öffentliche Raum für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Alter, Einschränkungen und Kultur zugänglich, relevant und einladend ist. Wir sind daran interessiert, Beispiele aus der ganzen Welt kennenzulernen, vor allem zu öffentlichen Räumen, die gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gestaltet werden und den Einfluss dieser Mitgestaltung auf ihre Nutzung und Wertschätzung sowie die lokale Wirtschaft verbessert.



## Lebensqualität und Resilienz

Gehen ist die einfachste und älteste Form der Mobilität, doch erst seit Kurzem erlebt es in der Stadtplanung eine Art Renaissance bei der Planung resilienter, also widerstandsfähiger, Städte. Dank seiner Wirksamkeit bei der Bekämpfung von Klimawandel, Energieknappheit, Übergewicht, Luftverschmutzung und wirtschaftlicher Unsicherheit investieren resiliente Städte in den Fußgängerverkehr als demokratische, kosteneffiziente und inklusive Lösung. Resiliente Städte begegnen zukünftigen Herausforderungen mit wirksamen langfristigen politischen Strategien. Zu-Fuß-Gehen ist eine dieser nachhaltigen Strategien und wird dazu beitragen, unsere Städte für das nächste Jahrhundert zu rüsten. Wir freuen uns auf Berichte von Städten, die Fußgängerpolitik und -projekte verwenden, um ihre Resilienz zu verbessern, und vor allem darauf, wie sie die Wirkung dieser Maßnahmen messen.





# KONFERENZTHEMEN

## Sicherheit und Gesundheit

Zu-Fuß-Gehen fördert die Gesundheit und schont die Umwelt. Dadurch reduzieren sich die gesamtwirtschaftlichen Gesundheitsausgaben, allerdings auf Kosten des Infrastrukturbudgets, da sichergestellt werden muss, dass Gehen angenehm und sicher ist. Wir freuen uns besonders auf Erfahrungen von Städten und Gemeinden, in denen praktische Kosten-Nutzen-Partnerschaften entwickelt wurden, um einen Nettonutzen für die Gesellschaft zu erzielen. Wir würden uns über Beispiele freuen, in denen Sicherheit und Gesundheit besonders durch Kampagnen, Geschwindigkeitsverringerungsstrategien, die Erschließung des Straßenraumes für andere NutzerInnengruppen u. ä. erreicht wurde. Begegnungszonen, Fußgängerzonen und die Rückgewinnung öffentlichen Raumes sind derzeit wichtige Themen. Welche anderen Strategien können dazu beitragen, die Sicherheit und Gesundheit von Fußgängerinnen und Fußgängern zu schützen?

## Einander begegnen

Beinahe jeder Weg beginnt und endet zu Fuß. Gehen verbindet die verschiedenen Transportmodi miteinander. Vor allem im öffentlichen Verkehr ist bei Haltestellen und Knotenpunkten besonders auf die Synergien von Information, Raum und Infrastruktur zu achten. Doch wie sollen Passagieren relevante Informationen über den Fußweg vermittelt werden, um diesen optimal zu gestalten? Wir freuen uns besonders auf Beispiele von Systemen und serviceorientierter Information, multimodale Transportprojekte und Zusammenarbeit, Bewusstseinsbildung sowie wirksame Kommunikationskampagnen und -methoden.



# WALKING VISIONARIES AWARDS



Mit den Walking Visionaries Awards werden neue Ideen ausgezeichnet, die dazu beitragen, das Potential des Zu-Fuß-Gehens für lebenswerte und nachhaltige Städte zu nutzen.

Das Programm unterstützt Einzelpersonen und Organisationen mit unterschiedlichen Hintergründen und kulturellen Kontexten aus der ganzen Welt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Walking Visionaries Awards eint ein Gedanke: Zu-Fuß-Gehen ist ein wesentlicher Bestandteil einer guten, fairen und nachhaltigen Stadt.

## Kategorien der Walking Visionaries Awards

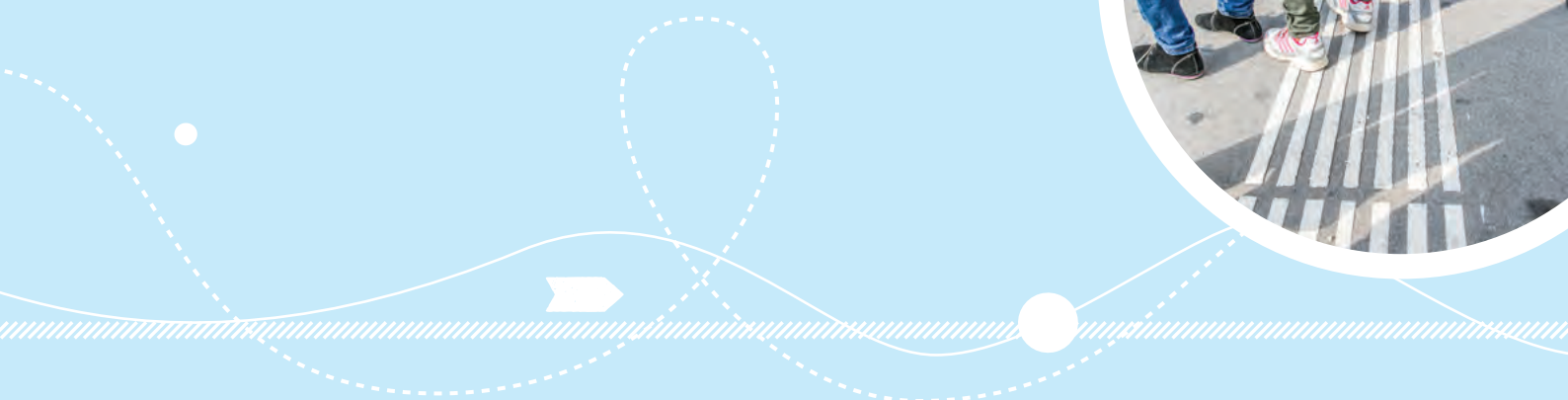
Die Walk21-Konferenz in Wien bietet Raum für eine umfassende Diskussion von Strategien zur Förderung des Fußverkehrs. Das Motto der Walk21 Vienna lautet „Stepping ahead“ und umfasst folgende Schwerpunkte:

- Engagement, Kampagnen und soziale Projekte
- Gehen 2.0 und die Mobilität der Zukunft
- Gehen und Kunst
- Mode und Ausrüstung für FußgängerInnen
- Planung und Design für lebenswerte öffentliche Räume

**Alle Informationen zu den Awards: [www.walk21vienna.com/visionaries](http://www.walk21vienna.com/visionaries)**

## Erfolgreiche Einreichphase

Insgesamt wurden 208 Beiträge aus 47 Ländern auf allen Kontinenten für die Walking Visionaries Awards eingereicht. Mehr als 10,000 Stimmen wurden online abgegeben. Dies zeigt die enorme Bandbreite der Projekte, die sich mit dem derzeitigen und zukünftigen Potenzial auseinandersetzen, das Zu-Fuß-Gehen für den Aufbau nachhaltiger und lebenswerter Städte und Gemeinden hat.



## WALK21 VIENNA KONTAKTE

Wolfgang Dvorak, Walk21 Vienna 2015 Konferenzdirektion  
E-Mail: [director@walk21vienna.com](mailto:director@walk21vienna.com)

Andrea Weninger, Walk21 Vienna 2015 Programmdirektion  
E-Mail: [program@walk21vienna.com](mailto:program@walk21vienna.com)

PR und Medien  
E-Mail: [pr@walk21vienna.com](mailto:pr@walk21vienna.com)

Konferenzorganisation  
E-Mail: [info@walk21vienna.com](mailto:info@walk21vienna.com)

Stadt Wien  
c/o MA18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung  
Rathausstraße 14-16, 1082 Wien

E-Mail: [info@walk21vienna.com](mailto:info@walk21vienna.com)

**[www.walk21vienna.com](http://www.walk21vienna.com)**

Walk21 Vienna wird von der Stadt Wien (MA18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung)  
in Kooperation mit Walk21 organisiert. [www.walk21.com](http://www.walk21.com)

Walk21 Vienna 2015 Team Wien: Stadt Wien Marketing, Rosinak&Partner ZT GmbH, PlanSinn GmbH

Graphische Gestaltung: Graphische Gestaltung im Erdgeschoss GmbH

Photo credits: Stadt Wien, PlanSinn GmbH, iStockphoto.com

Wien  
voraus  
Das Zukunftsbild

Stadt#Wien

Walk21